

ENDLICH - MNs wieder in der Presse

Beitrag von „toxigen“ vom 13. November 2008, 23:44

Mon dieu, wer RL Parteiarbeit macht und nah an so einem heiklen Thema wie dem Nationalsozialismus simuliert muss sich meiner Meinung nicht wundern. Das ist blauäugig, aber ich glaub dass darf man unter 20 auch noch sein.

Man darf auch die Komponente des Journalisten nicht unterschätzen, wer auch immer seine Quelle ist, er hat sich dafür entschieden als MN Fremder dass es relevant ist und fand seinen Stoff dafür wohl auch ohne Probleme einfach im Internet. Natürlich sind MNs ein virtuelles Konstrukt aber bei zu vielen Parallelen wird es natürlich grenzwertig. Das ist die Realität, Realität ist nämlich auch dass der Begriff des Simulierens in den MNs unterschiedlich ausgelegt wird ebenso in der Abgrenzung zu Sim Off und Sim On. Von daher kann ich sagen: ich steh nicht hinter Ratharia. MN Fremd kann man nicht einfach "***simoff*/*simon***" schreiben.